
Budgetbegleitgesetz 2022: Änderungen im Sachverständigenrecht

Mit 1. 7. 2022 traten folgende Änderungen im **GebAG** in Kraft:

Die Gebühr für **Zeitversäumnis** beträgt einheitlich € 22,70 pro angefangener Stunde; die höhere Gebühr von € 28,20 bei Entfernungen von mehr als 30 km entfällt.

Die **Frist zur Legung der Gebührennote** wird von 14 Tagen auf **vier Wochen** ab Beendigung der Tätigkeit verlängert.

Die Gesamtgebühr ist kaufmännisch auf volle Euro zu runden (statt wie bisher auf volle Euro abzurunden).

Mag. Johann GUGGENBICHLER
Rechtskonsulent